

Sehr

Hoch. Brief in Basel

Sehr geehrter Herr Professor!

Gestatten Sie mir, im Auftrag des Kirchgemeinderates Guggisberg folgenden schriftl. Anfrage an Sie zu richten:

Donnerstag den 4. September Karfreitag soll für in der neu konstituierten Kirche das Fest des Aufst. d. Pfingstsonntags stattfinden. Der Kirchgemeinderat möchte benützen, daß als Thema die Lage der evangelischen Kirche in Zentralschweiz behandelt werde.

Es wäre uns ein grosses Ehren und Freude, wenn Sie über dieses Thema zu uns sprechen wollten. Wir hätten wohl gar sehr gerne, Sie in unsere pfingstl. Berggottesdienste einzuladen, wenn uns nicht Herr Dr. Linder in Bern es unzulässig fände.

Ich glaube, daß die Bevölkerung von Aufschwüngen und grossen Zukunft folgen würde und für Briefe auf möglichst viel ausserordentlich in der Zusammenarbeit der verschiedenen Kirchgemeinderäte und Pfarrer im kirchlichen Amt.

Bei unsern einfachen Verhältnissen ist es uns leider  
unmöglich, die Passagen mit der üblichen  
Gebühr für ein Ticket zu entrichten, darf mich  
es zum Verzeih, daß Ihre Fortsetzung nicht von dieser  
Frage abhängt.

Mit verbundenen Herzen Ihre warme Rückantwortung  
zum Verzeih bezieht.

Sehr geehrter

bezieht Sie

namens des Pensionsinhabers Güggisberg  
der Vater: H. Müller, Jhr.